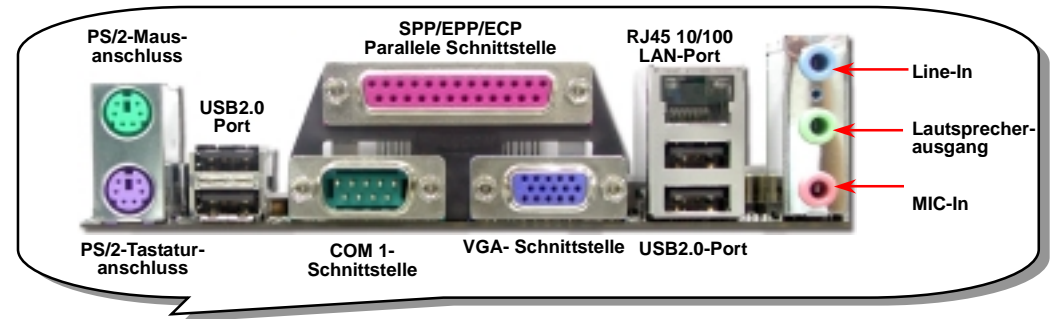


MX46LS-V

MX46LS-533V

Schnellinstallation



JP28 für die Tastatur/Maus-Weckfunktion

Realtek Ethernet PHY

CD-IN-Anschluss

S/PDIF-Anschluss

Frontplatten-Audioanschluss

AC'97 CODEC

MODEM-IN-Anschluss

CNR-Steckplatz

32-Bit PCI-Erweiterungssteckplatz x3

WOL-Anschluss

3. USB2.0-Header

Case Open-Anschluss

JP14 zum Löschen des CMOS

IrDA-Anschluss

SYSFAN2-Anschluss

Frontplattenanschluss

ATA100/133 IDE-Anschluss (IDE1)

Rücksetzbare Sicherung

SYSFAN3-Anschluss

4-Pin 12 Volt ATX-Netzanschluss

Low ESR-Kondensatoren

AGP 4x-Erweiterungssteckplatz

478-Pin CPU-Sockel (Willamette/ Northwood) mit autom. Spannungs- und Frequenzerkennung für Intel® Pentium® 4 1.4-2.8GHz+ CPUs

CPUFAN1-Anschluss

SIS 650GX/962L-Chipsatz (MX46LS-V)
 SIS 651/962L-Chipsatz (MX46LS-533V)
 168-Pin SIMM-Steckplatzx2;
 Unterstützung für PC100/133 SDRAMs

ATX-Netzanschluss

2MB Flash ROM BIOS

FDD-Anschluss

ITE IT8705F

ATA100/133 IDE-Anschluss (IDE2)

(AOpen behält sich das Recht vor, alle in dieser Dokumentation enthaltenen Spezifikationen und Informationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.)

Bevor Sie beginnen



Diese Schnellinstallation enthält alle Informationen zum Booten dieses Motherboards. Für weitere Informationen befindet sich auf der Bonus-CD ein vollständiges Online-Handbuch. Danke für Ihre Mithilfe beim Retten unseres Planeten.

Zubehör-Checkliste

- I/O-Abschirmung x1
- Schnellinstallation x1
- 80-drahtiges IDE-Kabel x1
- Floppylaufwerkskabel x1
- Registrierungskarte x1
- Bonus-CD x1



TEILNUMMER:

DOKUMENTNUMMER: MX46LSV-EG-E0301B

1. JP14 zum Löschen des CMOS

Sie können das CMOS löschen, um die Voreinstellungen des Systems wiederherzustellen. Gehen Sie zum Löschen des CMOS wie folgt vor:

- Schalten Sie das System ab und trennen das Netzkabel vom Stromnetz.
- Trennen Sie das ATX-Netzkabel vom Anschluss PWR2.
- Finden Sie JP14 und schließen die Pins 2 und 3 für einige Sekunden kurz.
- Setzen Sie JP14 durch Kurzschließen der Pins 1 und 2 zurück.
- Schließen Sie das ATX-Netzkabel wieder an den Anschluss PWR2 an.



Pin 1



Normal (Voreinste)



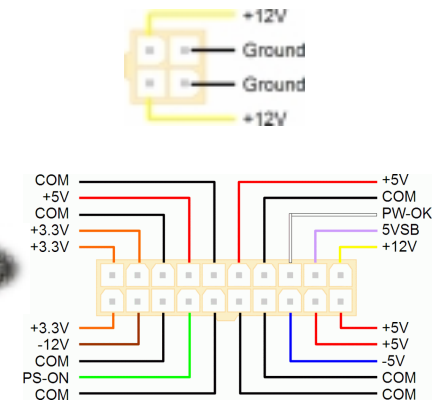
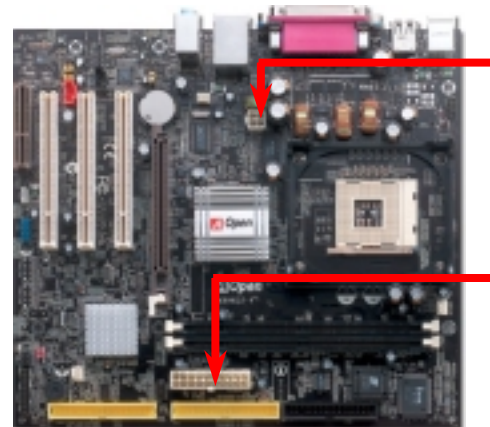
Löschen des

Tip: Wann sollte ich das CMOS löschen?

- Wenn Sie aufgrund von Übertakten nicht booten können.
- Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben.
- Zur Hilfe bei der Fehlerbehebung.

2. Anschluss des ATX-Netzanschlusses

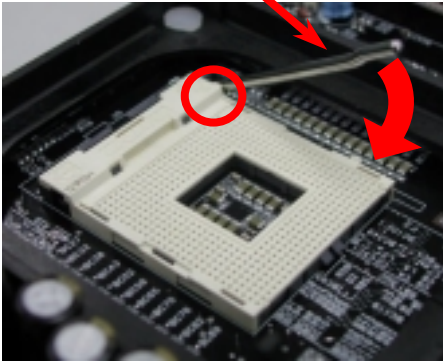
Das ATX-Netzteil verwendet, wie unten abgebildet, einen 20-Pin-Anschluss sowie einen zusätzlichen 4-Pin-Anschluss. Vergewissern Sie sich, dass Sie ihn in die richtige Richtung einsetzen. Wir empfehlen Ihnen dringend, den 4-Pin-Anschluss VOR dem 20-Pin-Anschluss einzustecken.



3. Installation des Prozessors

Dieser Sockel unterstützt Micro-FC-PGA2-CPU's, die neuesten CPU's von Intel. Andere CPU's passen nicht in diesen Sockel.

CPU-Sockelhebel

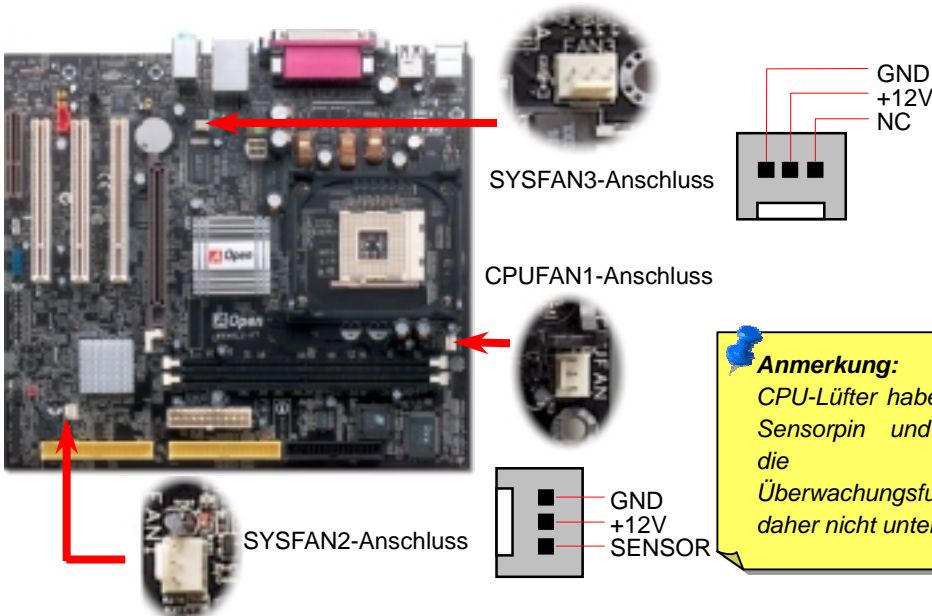


1. Ziehen Sie den CPU-Sockelhebel nach oben bis zu einem Winkel von 90 Grad.
2. Finden Sie Pin 1 und suchen auf dem oberen Interface der CPU nach einer (goldenen) Schnittkante. Richten Sie Pin 1 an der Schnittkante aus und drücken die CPU in den Sockel.
3. Drücken Sie den CPU-Sockelhebel zur Beendigung der CPU-Installation nach unten.

Anmerkung: Wenn Sie Pin 1 des CPU-Sockels und die Schnittkante nicht korrekt aneinander ausrichten,

4. Installation von CPU- & Systemlüftern

Stecken Sie das CPU-Lüfterkabel in den 3-Pin-Anschluss **CPUFAN1**. Wenn Ihr System über einen Gehäuselüfter verfügt, können Sie dessen Kabel auch in die Anschlüsse **SYSFAN2** oder **SYSFAN3** stecken.



Anmerkung: Einige CPU-Lüfter haben keinen Sensorpin und können die Lüfter-Überwachungsfunktion daher nicht unterstützen.

5. Einstellung der CPU-Spannung & -Frequenz

Einstellen der CPU-Kernspannung

Dieses Motherboard unterstützt die CPU VID-Funktion. Die CPU-Kernspannung wird automatisch erkannt.

Einstellen der CPU-Frequenz

Dieses Motherboard wurde ohne CPU-Jumper entwickelt. Sie können die CPU-Frequenz im BIOS einstellen. Die Einstellung von Jumpfern oder Schaltern ist nicht mehr notwendig. Die Voreinstellung ist "Table Select Mode". Sie können den FSB-Takt unter "CPU Host/SDRAM/PCI Clock" übertakten.

CPU Ratio	8x, 10x... 21x, 22x, 23x, 24x
CPU FSB	100 MHz.

Northwood CPU	CPU Core Frequency	FSB Clock	System Bus	Ratio
Pentium 4 1.6G	1600MHz	100MHz	400MHz	16x
Pentium 4 1.6G	1600MHz	133MHz	533MHz	12x
Pentium 4 1.7G	1700MHz	133MHz	533MHz	13x
Pentium 4 1.8G	1800MHz	100MHz	400MHz	18x
Pentium 4 2.0G	2000MHz	100MHz	400MHz	20x
Pentium 4 2.2G	2200MHz	100MHz	400MHz	22x
Pentium 4 2.26G	2260MHz	133MHz	533MHz	17x
Pentium 4 2.4G	2400MHz	100MHz	400MHz	24x
Pentium 4 2.4G	2400MHz	133MHz	533MHz	18x
Pentium 4 2.53G	2530MHz	133MHz	533MHz	19x
Pentium 4 2.66G	2660MHz	133MHz	533MHz	20x
Pentium 4 2.8G	2800MHz	133MHz	533MHz	21x

Willamette CPU	CPU-Kern-Frequenz	FSB-Takt	System Bus	Rate
Pentium 4 1.5G	1500MHz	100MHz	400MHz	15x
Pentium 4 1.6G	1600MHz	100MHz	400MHz	16x
Pentium 4 1.7G	1700MHz	100MHz	400MHz	17x
Pentium 4 1.8G	1800MHz	100MHz	400MHz	18x
Pentium 4 1.9G	1900MHz	100MHz	400MHz	19x
Pentium 4 2.0G	2000MHz	100MHz	400MHz	20x

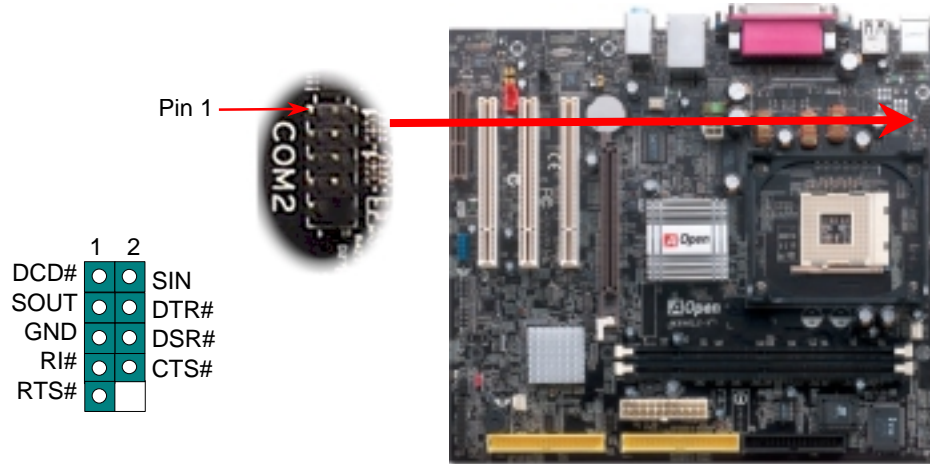
Celeron CPU	CPU-Kern-frequenz	FSB-Takt	System Bus	Rate
Celeron 1.7G	1700MHz	100MHz	400MHz	17x
Celeron 1.8G	1800MHz	100MHz	400MHz	18x

Warnung: Der SIS 650GX/651 -Chipsatz unterstützt maximal 400MHz System-Bus- und 66MHz AGP-Takt. Höhere Takteinstellungen können das System schwer beschädigen.

Anmerkung: Da der neueste Prozessor (Northwood) die Taktrate automatisch erkennt, können Sie die Taktrate eventuell nicht manuell im BIOS einstellen.

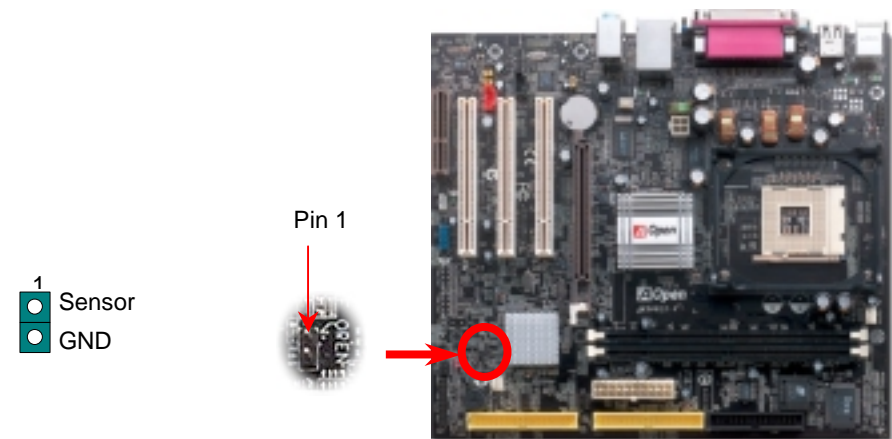
10. COM2-Header

Dieses Motherboard verfügt über zwei serielle Schnittstellen. Eine befindet sich im Feld auf der Rückseite, die Position des Headers für die zweite Schnittstelle ist unten dargestellt. Mit einem geeigneten Kabel können Sie ihn mit der Rückseite des Gehäuses verbinden.



12. Case Open-Anschluss

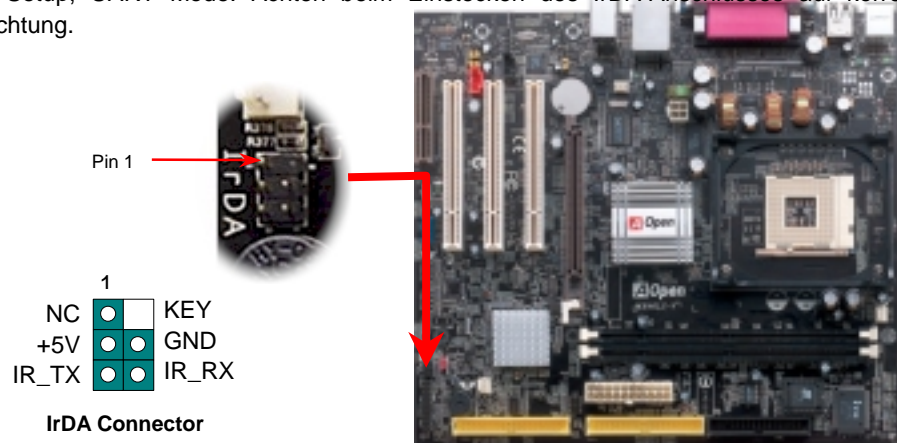
Dieser "CASE OPEN"-Header bietet Ihnen eine Gehäuse-Überwachungsfunktion. Dazu müssen Sie die Funktion jedoch zuerst im BIOS aktivieren. Verbinden Sie diesen Header danach mit einem Sensor innerhalb des Gehäuses. Wird dieser Sensor durch Lichteinfall oder das Öffnen des Gehäuses ausgelöst, stößt das System ein akustisches Signal aus. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur bei speziellen Gehäusen verwendet werden kann. Wenn Sie sich noch einen zusätzlichen Sensor kaufen, können Sie diese Funktion noch besser ausnutzen.



11. IrDA-Anschluss

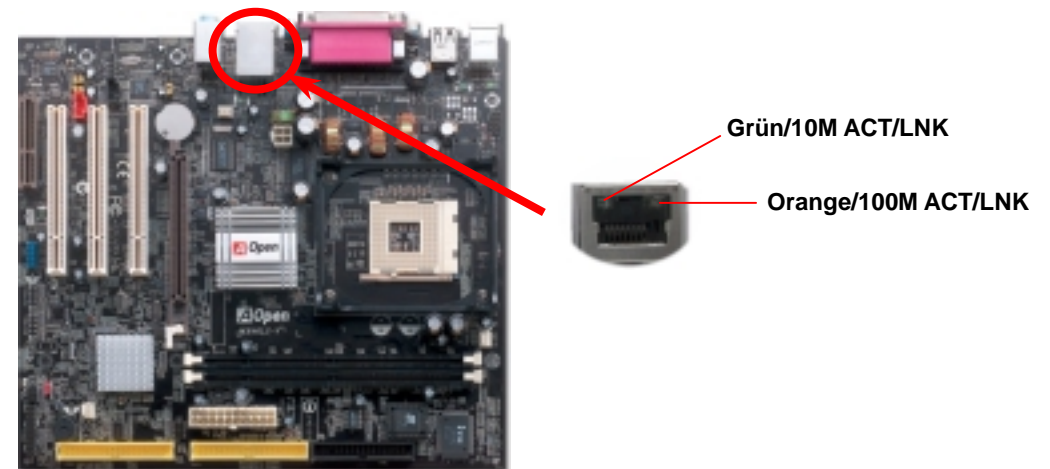
Der IrDA-Anschluss kann für die Unterstützung drahtloser Infrarotmodule konfiguriert werden. Mit diesem Modul und Anwendungssoftware wie z. B. Laplink oder Windows 95 PC-Direkt-Verbindung können Sie Dateien auf oder von Laptops, Notebooks, PDA-Geräten und Druckern übertragen. Dieser Anschluss unterstützt HPSIR (115.2Kbps, 2 Meter) und ASK-IR (56Kbps).

Installieren Sie das Infrarotmodul am **IrDA**-Anschluss und aktivieren die Infrarotfunktion im BIOS-Setup, UART Mode. Achten beim Einstecken des IrDA-Anschlusses auf korrekte Ausrichtung.



13. Unterstützung für 10/100 MB/Sek. LAN

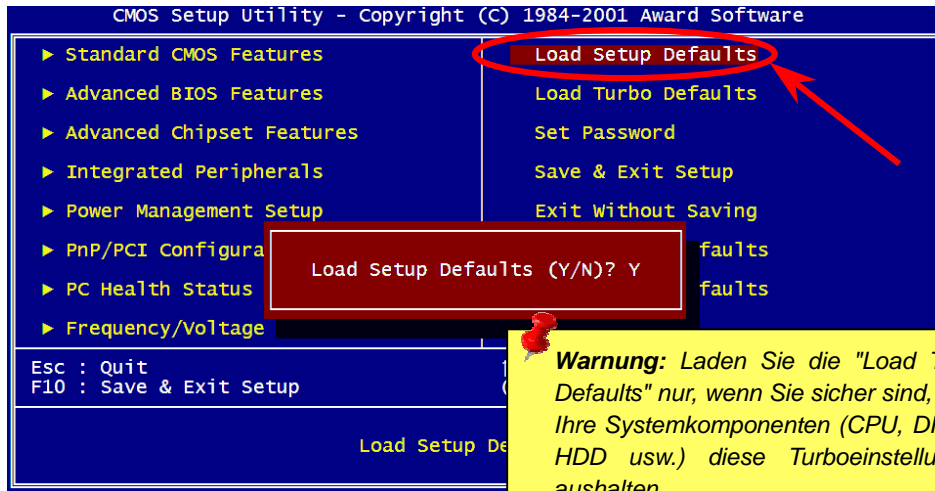
Der hochleistungsfähige Onboard-SiS LAN-Controller mit Realtek PHY bietet Ethernet-Funktionen mit 10/100 MB/Sek. für private und berufliche Verwendung. Der Ethernet-RJ45-Anschluss befindet sich über den USB-Ports. Die grüne LED zeigt den Linkmodus an. Sie leuchtet bei Verbindung mit einem Netzwerk und blinkt beim Datentransfer. Die orange LED zeigt den Transfermodus an und leuchtet bei Datenübertragungen im 100MB/Sek.-Modus. Die Funktion können Sie im BIOS aktivieren oder deaktivieren.



14. Anschalten und Laden des BIOS-Setups

Del

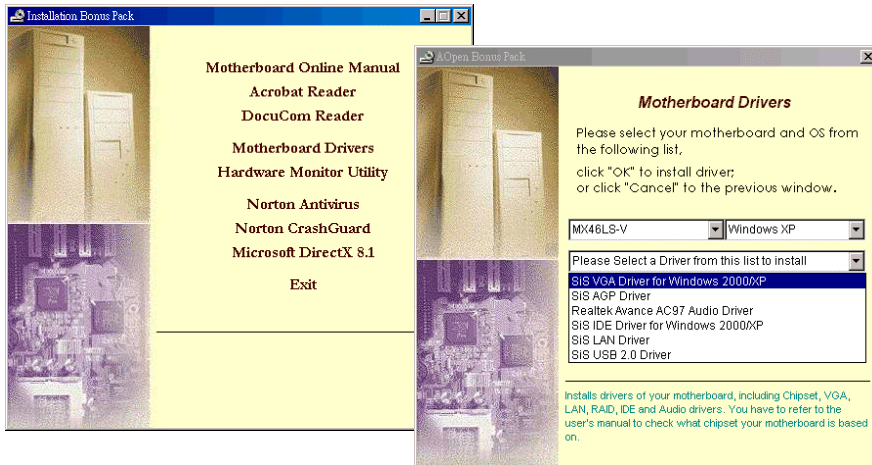
Schalten Sie den Computer an, nach dem Sie alle Jumper eingestellt und alle Kabel korrekt angeschlossen haben. Rufen Sie das BIOS-Setup auf, indem Sie während des POST (Power On Self Test) auf die Taste <Löschen> drücken.



Warnung: Laden Sie die "Load Turbo Defaults" nur, wenn Sie sicher sind, dass Ihre Systemkomponenten (CPU, DRAM, HDD usw.) diese Turboeinstellungen aushalten.

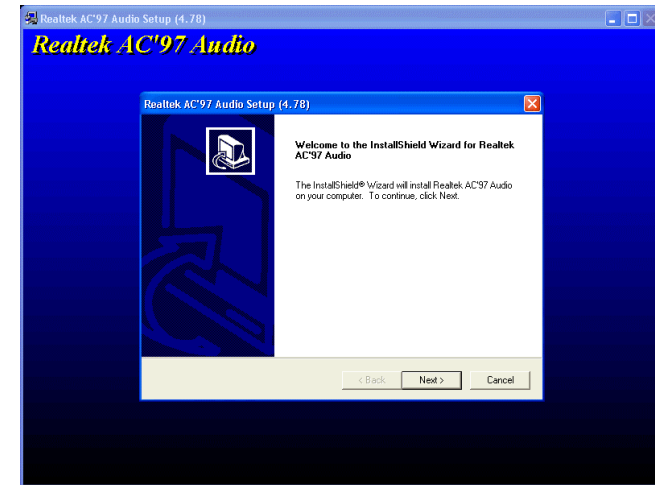
15. AOpen Bonus-CD

Auf der Bonus-CD steht Ihnen das Autorun-Menü zur Verfügung. Wählen Sie das Hilfsprogramm, den Treiber und ein Modell aus. Nach Auswahl des Modellnamens können Sie dessen AGP-, VGA-, IDE-, Audio-, LAN- und USB2.0-Treiber von dieser CD installieren.



16. Installation des Onboard-Soundtreibers

Dieses Motherboard ist mit einem [AC97 CODEC](#) ausgestattet. Dieser Audiotreiber unterstützt Windows 98SE und höhere Windows-Versionen. Sie finden den Treiber im Autorun-Menü der Bonus-CD.



17. BIOS-Upgrade unter Windows

Im Folgenden sind die Schritte für das BIOS-Upgrade mit "EZWinFlash" aufgeführt (schließen Sie vorher ALLE ANDEREN Anwendungen).

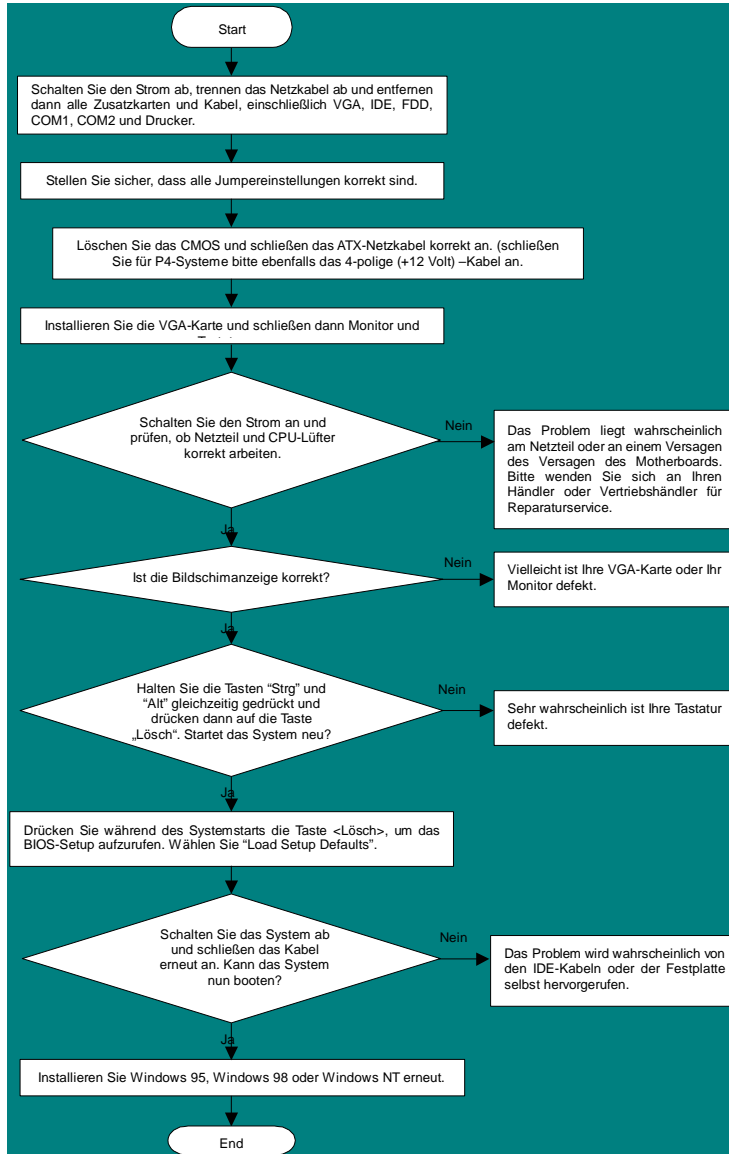
- Laden Sie die neue, [komprimierte](#) BIOS-Upgrade-Datei von unserer offiziellen Webseite herunter. Entpacken Sie das heruntergeladene BIOS-Paket (z.B.: WMX46LSV102.ZIP) mit (<http://www.winzip.com> - für Windows-Umgebungen).
- Speichern Sie die entpackten Dateien in ein Verzeichnis, z.B. WMX46LSV102.EXE & WMX46LSV102.BIN.
- Doppelklicken Sie auf WMX46LSV102. EZWinFlash erkennt Ihre BIOS-Version und dessen Modellnamen. Sollten Sie über ein ungeeignetes BIOS verfügen, können Sie nicht mit dem Flashen fortfahren.
- Im Hauptmenü können Sie die bevorzugte Sprachversion wählen. Klicken Sie danach [Start Flash], um das BIOS-Upgrade zu starten.
- EZWinFlash schließt den Upgrade-Prozess automatisch ab. Ein Dialogfeld erscheint, dass Sie zum Neustart von Windows auffordert. Klicken Sie dazu auf [YES].
- Booten Sie das System neu und drücken die Taste <Entf.>, um ins [BIOS-Setup zu gelangen](#). Wählen Sie "Load Setup Defaults" und dann "Save & Exit Setup". Fertig!

Schalten Sie den Strom während des FLASHVORGANGS NICHT AUS oder starten eine Anwendung!!!



Fehlerbehebung

Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn Sie beim Booten Ihres Systems auf Probleme stoßen.



Teilnummer und Seriennummer

Teil- und Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber mit dem Strichcode. Diesen Aufkleber finden Sie auf der äußeren Verpackung oder auf der Komponentenseite des PCB, so zum Beispiel:



P/N: 91.88110.201 ist die Teilnummer, **S/N: 91949378KN73** ist die Seriennummer.

Modellname und BIOS-Version

Den Modellnamen und die BIOS-Version finden Sie in der oberen linken Ecke des ersten Boot-Bildschirms (dem POST-Bildschirm), zum Beispiel:



MX46LS-V ist der Modellname des Motherboards; **R1.02** ist die BIOS-Version



Technische Unterstützung

Lieber Kunde,

Vielen Dank für Ihre Wahl dieses AOpen-Produkts. Bester und schnellster Kundendienst ist unsere erste Priorität. Wir empfangen allerdings täglich sehr viele Emails und Anrufe aus der ganzen Welt, was es für uns sehr schwierig macht, jedem Kunden zeitig zu helfen. Wir empfehlen Ihnen, den unten beschriebenen Prozeduren zu folgen, bevor Sie sich an uns wenden. Durch Ihre Mithilfe können wir Ihnen weiterhin Kundendienst der besten Qualität bieten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

AOpen Technical Supporting Team

Europa AOpen Computer b.v. Tel: 31-73-645-9516 Fax: 31-73-645-9604	Raum Asien/Pazifik AOpen Inc. Tel: 886-2-3789-5888 Fax: 886-2-3789-5899
USA AOpen America Inc. Tel: 1-510-489-8928 Fax: 1-510-489-1998	China 艾爾鵬國際貿易(上海)有限公司 Tel: 86-21-6225-8622 Fax: 86-21-6225-7926
Japan AOpen Japan Inc. Tel: 81-048-290-1800 Fax: 81-048-290-1820	Deutschland AOpen Computer GmbH. Tel: 49-1805-559191 Fax: 49-2102-157799

Webseite: english.aopen.com.tw

E-mail: Senden Sie uns über die folgenden Kontaktformseiten eine Email:

Englisch <http://english.aopen.com.tw/tech/default.htm>

Japanisch <http://www.aopen.co.jp/tech/default.htm>

Chinesisch TW <http://www.aopen.com.tw/tech/default.htm>

Deutsch <http://www.aopencom.de/tech/default.htm>

Chinesisch VRCh <http://www.aopen.com.cn/tech/default.htm>

